

LUDWIGSBURG, den 23.5.1958



Monsieur  
le Maire  
de la Ville de  
Montbéliard

Sehr geehrter, lieber Herr Kollege Ferrand!

Die schönen Tage unseres Besuchs in Montbéliard sind vergangen, aber die Erinnerung wird bleiben. Sowohl die gastliche Aufnahme, der Empfang im Rathaus als auch die Fahrt durch Ihr prächtiges Land und die Besichtigung der Peugeot-Werke haben uns außerordentlich beeindruckt. Am meisten gefreut hat uns aber die Herzlichkeit, mit der Sie, sehr geehrter Herr Kollege, und die Damen und Herren Ihres Gemeinderats und Ihrer Verwaltung sich uns gewidmet haben. Dafür Ihnen und Ihrer Stadt nochmals besonderen Dank zu sagen, ist mir, zugleich im Namen aller Teilnehmer, ein aufrichtiges Bedürfnis. - Als Gruß darf ich Ihnen noch ein Album mit Aufnahmen, die anlässlich unseres Besuchs gemacht worden sind, übersenden.

Nachdem alles in so schöner und harmonischer Weise verlaufen ist und zweifellos dazu beigetragen hat, die Verbundenheit unserer beiden Städte noch mehr zu stärken, darf ich meine Einladung, den Gegenbesuch in unserer Stadt möglichst bald durchzuführen, wiederholen. Als geeigneten Zeitpunkt möchte ich die zweite Hälfte des Monats September vorschlagen, da wir unsere Gartenschau "Blühendes Barock" noch im Blumenschmuck zeigen wollen. Ich freue mich jetzt schon, Sie also in Bälde mit der Vertretung Ihres Gemeinderats und Ihrer Verwaltung hier in Ludwigsburg begrüßen zu können.

In der angenehmen Hoffnung, für diese Zeit eine Zusage von Ihnen zu bekommen, verbleibe ich

mit vorzüglicher Hochachtung

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'A. Stamm'.